

## Netzwerk Muskuloskelettale Regeneration (MR-Net)

- **Sprecherin:** Prof. Dr. Denitsa Docheva, Regensburg



© Universitätsklinikum Regensburg

**Prof. Dr. rer. nat. Denitsa Docheva** hält zwei parallele Master-Abschlüsse in Biologie und Chemie der Fakultät für Naturwissenschaften der Universität Plovdiv in Bulgarien und einen Dokortitel in Molekularbiologie für ihre Forschung am Max-Planck-Institut für Biochemie in Martinsried. Zudem hat sie einen zweiten Dokortitel (Dr. habil. med.) in Experimenteller Chirurgie an der Medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität in München erworben. Im September 2016 wurde sie zur Professorin für Experimentelle Unfallchirurgie an der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie des Universitätsklinikums Regensburg berufen. Darüber hinaus ist sie auch Gastprofessorin an der Medizinischen Universität von Plovdiv. Denitsa Docheva forscht auf den Gebieten der Sehnenstamm-/vorläuferzellen, Tenomodulin-Gen, Sehnenalterung und -degeneration, Tissue Engineering, Biofabrikation, Reparatur und Regeneration von Sehnen. Ihre Forschung wurde von den Stiftungen der Europäischen Union, DFG, BFS, NIH und ON finanziert. Sie hat bereits mehr als 90

Veröffentlichungen verfasst. Sie wurde mehr als 4400 Mal zitiert und verfügt über einem H-Index von 32 (Google Scholar). Seit 2020 ist Denitsa Docheva die wissenschaftliche Redakteurin von eCM. Sie hat über 70 Einladungen zu Vorträgen wahrgenommen und mehr als 100 akzeptierte Abstracts für Konferenzen. Docheva hat mehrere wissenschaftliche Preise gewonnen, zuletzt den „Tendon Section Podium Award“ während des Orthopedic Research Society (ORS) Kongresses 2018 in New Orleans, Louisiana, USA. Seit 2019 ist sie die Sprecherin des Netzwerks für Muskuloskelettale Regeneration (MR-Net) SGF DGOU. Im Jahr 2017 organisierte sie das 25. Jahres- und Jubiläumstreffen der Europäischen Gesellschaft für Orthopädische Forschung (EORS) in München. Von 2018 bis 2020 war Denitsa Docheva die EORS-Präsidentin, in den folgenden zwei Jahren ist sie die ehemalige Präsidentin und EORS-Vertreterin im Vorstand des International Combined ORS (ICORS). Zudem ist sie Mitglied im Aufsichtsausschuss des Weltkongresses für Orthopädische Forschung ICORS 2022, der in Edinburgh, Großbritannien, stattfinden wird.

- **Ko-Sprecherin:** Prof. Dr. Britt Wildemann, Jena



© M. Szabó / Universitätsklinikum Jena

**Prof. Dr. rer. nat. Britt Wildemann** ist Biologin und promovierte 1998 im Fach Neurobiologie an der Freien Universität Berlin. Ihre Forschungen zur muskuloskelettalen Regeneration an der Charité – Universitätsmedizin Berlin begann sie 1999 und wurde 2009 Professorin am Berlin-Brandenburger Zentrum für Regenerative Therapien (BCRT). Seit Juni 2018 ist sie Leiterin der „Experimentellen Unfallchirurgie“ am Universitätsklinikum Jena. Ihre Forschungsprojekte zur Regeneration des Bewegungsapparates haben zwei Schwerpunkte: 1. Knöcherner Regeneration sowie Prophylaxe und Behandlung von Infektion und 2. Tendinopathien und Sehnenregeneration. Die Projekte sind gefördert durch die DFG (KFO 102, SFB 760, GS 203), das BMBF (BCRT, VIP + AntiSelektInfekt), EU (MRCB), aber auch die Industrie. Sie wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter dem COPP-Preis 2004 der Deutschen Gesellschaft für Osteologie, dem APOA-Pfizer-Preis für das beste wissenschaftliche Paper 2011 für orthopädische Infektionen und dem Oskar-Helene-Medizinpreis 2011 der

Oskar-Helene-Heim-Stiftung. Britt Wildemann ist Mitglied im Editorial Board mehrerer Zeitschriften: Bone and Joint Research, eCM, International Journal Molecular Medicine, Journal of Orthopaedic Research und Scientific Reports und Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Organisationen. Ihre Arbeiten wurde in über 100 Originalpublikationen sowie 6 Buchkapiteln veröffentlicht und über 3900 Mal zitiert (h-Index von 37, Web of Science). Sie ist die deutsche Botschafterin für die eORS.

- **Sprecher 2013- 2019:** Prof. Dr. Torsten Blunk, Würzburg
- **Sprecherin 2005-2013 & Netzwerk Gründerin:** Prof. Dr. Susanne Grässel, Regensburg



© Universitätsklinikum Regensburg